

Innenrenovierung der Wolkener Kirche.

Am Dienstag den 2. Oktober trafen sich Kirchenvertreter mit dem Architekten vor Ort, um den aktuellen Stand der Arbeiten und das weitere Vorgehen zu besprechen.

Inzwischen wurde der alte Altar ausgebaut und das Gerüst für die Putz- und Malerarbeiten gestellt. Vorher wurden alle Bänke, Bilder und Kerzenleuchter usw. aus der Kirche entfernt und werden zwischengelagert. Der bisherige Zugang zum Marienplatz ist jetzt mit einer neuen Wand in Trockenbauweise zugebaut. Die Mauer im Eingangsbereich wurde durchbrochen, um hier den Zugang zur Toilette zu schaffen.

An diesem Tag waren Arbeiter dabei den Putz am neuen Durchbruch zum WC und am unteren Bereich im Kirchraum und Chor anzubringen. Vorher wurden bereits die elektrischen Leitungen für den Anschluss der Bankheizungen verlegt und Leerdosen für Steckdosen gesetzt. Auch die Wasserleitung für die Versorgung der Toilette wurde bereits verlegt.

In den nächsten Wochen werden die Arbeiten zum Teil erst einmal ruhen, damit der frische Putz trocknen kann. Denn erst wenn der Putz nicht mehr feucht ist, kann der Innenanstrich aufgetragen werden.



Die Bilder zeigen das Gerüst in der Kirche, die zugemauerten Nischen, den Chorraum ohne Altar und den Zugang zur Toilette.

Die Kosten für die Baumaßnahmen stehen auch im Blick der Verantwortlichen. Die Gesamtinvestition in unsere Kirche belaufen sich auf 145.000 €, die vom Bis-

tum Trier mit fast 60.000 € bezuschusst werden. Der verbleibende Anteil ist von der Kirchengemeinde zu tragen, wobei Spenden in Höhe von 36.000 € zum Gelingen beitragen. Bisher sind 5.500 € an Spenden eingegangen. An die Spender geht ein herzliches Dankeschön für die Beteiligung an der Verschönerung unserer Kirche in Wolken.

Inzwischen steht auch der Termin fest, ab wann die Kirche wieder genutzt werden kann. Vorgesehen ist die Altarweihe mit Weihbischof Peters am 1. Weihnachtstag, 25. Dezember 2018 um 10:00 Uhr. Zu diesem Festgottesdienst, den der Chor mezzoforte mitgestalten wird, lädt die Pfarrgemeinde alle herzlich ein.

Über den weiteren Verlauf der Renovierung und den Stand des Spendenbarometers (Aktuell 15 %) werden wir berichten. Ende Oktober findet ein weiteres Treffen statt, in dem es unter anderem um die mögliche Aufarbeitung der Kirchenbänke geht.

© 10-2018